

GRI-Index

Der nachfolgende GRI-Index basiert auf der Wesentlichkeitsmatrix von V-ZUG, die 2024 unter Einbezug externer und interner Stakeholder und im Einklang mit den ESRS-Standards der EU aktualisiert wurde. Relevante Informationen sind im vorliegenden Jahresbericht 2025 transparent dargelegt und werden mit weiteren Angaben im Index ergänzt. Die Zuordnung der relevanten GRI-Standards zu den im Wesentlichkeitsprozess bewerteten Themen und übergreifenden Zielbildern ist in der folgenden tabellarischen Übersicht dargestellt:

Zielbild	Thema	GRI-Indikatoren	OR 964	Matching ESRS	SDG	Seite
Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft	Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung	GRI 3-3	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5, S4	7, 9, 12, 13	S. 28
	Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign	GRI 301	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E5		
	Innovation und Kundennutzen	GRI 3-3 Eigene Kennzahlen: Ausgaben in % des Umsatzes für Innovationen (F+E)	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	G1		
	Kundenzufriedenheit	GRI 416	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5, S2, S4, G1		
Resiliente und engagierte Mitarbeitende	Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden	GRI 403	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1	8	S. 34
	Potenzialentwicklung und Knowhow-Management	GRI 401, GRI 404	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1		
	Diverse und inklusive Arbeitskultur	GRI 405	Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1, G1		
Umwelt- und Klimaschutz	Ressourcenschonende Betriebe	GRI 103, GRI 303	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E2, E3, E5	7, 9, 12, 13	S. 38
			Klimaberichterstattung nach TCFD			
	Logistik und Mobilität	GRI 102	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E2, E5		
	Betriebliches Abfallmanagement	GRI 306	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5		
	Biodiversität und Ökosysteme	GRI 3-3	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E4		

Zielbild	Thema	GRI-Indikatoren	OR 964	Matching ESRS	SDG	Seite
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand	Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette	GRI 204, GRI 308, GRI 414	Umweltbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Achtung der Menschenrechte, Art. 964b Abs. 1 und 2; Kinderarbeit und Konfliktmaterialien, (VSoTr)	E1, S2, S3, G1	8, 9, 12	S. 42
	Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert	GRI 201, GRI 203	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	E1, E5, S1, S3, S4, G1		
	Unternehmensethik und Compliance	GRI 415 GRI 417, GRI 419	Korruptionsverhinderung, Art. 964b Abs. 1 und 2	S1, S4, G1		
	IT-Sicherheit und Datenschutz	GRI 418	Sozialbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2; Arbeitnehmerbelange, Art. 964b Abs. 1 und 2	S4, G1		

GRI: Global Reporting Initiative
 Art. 964b OR: Schweizer Obligationenrecht, Transparenz über nichtfinanzielle Belange
 ESRS: European Sustainability Reporting Standards, E = Umwelt Standards, S = Soziale Standards, G = Governance Standards
 SDG: UN Sustainable Development Goal
 TCFD: Taskforce for Climate-Related Financial Disclosure (Klimabericht)
 VSoTr: Verordnung vom 3. Dezember 2021 über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit

Allgemeine Angaben

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Grundlagen (2021)		
GRI 1	Grundlagen 2021	V-ZUG Holding AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 berichtet.
Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken (2021)		
GRI 2-1	Organisationsprofil	V-ZUG Holding AG Aktiengesellschaft nach Schweizer Recht; börsenkotiert an der SIX Swiss Exchange Hauptsitz: Zug, Schweiz Siehe Kapitel «Die V-ZUG Gruppe im Jahresbericht 2025»
GRI 2-2	Entitäten, die in der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigt werden	Der Jahresbericht umfasst die Gesellschaften der V-ZUG Holding AG. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange umfasst (wenn nicht anderweitig ausgewiesen) die drei Gesellschaften (Produktionsstandorte) V-ZUG AG, V-ZUG Kühltechnik AG und V-ZUG (Changzhou) Special Components Co., Ltd. (s. «Über diesen Bericht»). Der Geschäftsbericht (Finanzbericht) umfasst alle durch die V-ZUG Holding AG direkt oder indirekt gehaltenen Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Die Konsolidierung der Entitäten erfolgt durch den Konsolidierungsansatz. Siehe Jahresbericht 2025.
GRI 2-3	Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	V-ZUG berichtet jährlich über das Geschäftsjahr, 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025, Stichtag: 31. Dezember 2025. Der Bericht über nichtfinanzielle Belange wird zum dritten Mal als Teil des Jahresberichts veröffentlicht. Der Jahresbericht wird jährlich für das abgeschlossene Geschäftsjahr (1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 mit Stichtag 31. Dezember 2025) erstellt. Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde am 6. März 2025 veröffentlicht. Die Ansprechperson bei Fragen ist Marcel Niederberger, Leiter Nachhaltigkeit.
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Indirekte Emissionen im Scope 3: Anpassungen aufgrund von Empfehlung bei der SBTi-Validierung 2025: Neu inkl. Kategorie 3.9 Downstream- Logistics. Dies entsprach im Jahr 2023 885 tCO₂, was ca. 0.2 % des Scope 3 ausmachte. Zudem Kategorie 5 Abfall: neu inklusive Emissionen aus der Abwasserentsorgung dargestellt. Trotz kleiner Anpassung werden alle Werte rückwirkend berechnet. Direkte Emissionen im Scope 1: Neu werden die Biogenen Emissionen von Biogas mit in die Betrachtung aufgenommen. Diese repräsentieren für das Geschäftsjahr 2025 3.3 tCO₂. Sie werden gemäss GHG-Protokoll nicht in die Bilanz eingerechnet, aber informativ im GRI ausgewiesen. Direkte Emissionen im Scope 1: Im Rahmen einer internen Überprüfung wurde ein Fehler in der Abfrage aus dem Flottenmanagementsystem identifiziert, der zu einer unvollständigen Erfassung der Dieselverbräuche unserer Schweizer Servicefahrzeuge führte. Infolgedessen wurden die Verbrauchswerte in den vergangenen Jahren leicht zu tief ausgewiesen. Die Daten wurden für den Nachhaltigkeitsbericht 2025 korrigiert und rückwirkend für die Vorjahre nachberechnet. Durch die Anpassung erhöhen sich die ausgewiesenen Emissionen im Scope 1+2 je nach Jahr um rund 1.4 – 2.8 %.

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-4	Richtigstellung oder Neudarstellung von Informationen	Indirekte Emissionen Scope 3.11: Die Emissionsfaktoren der Länder wurden auf den neusten Stand aktualisiert und teilweise rückwirkend angepasst. Vor allem für den Hauptmarkt Schweiz liegen erstmals einheitliche Zahlen vor (Verbraucherstrommix, aktuell, rückwirkend und als Prognose, Quelle: VSE). Auch in den anderen Märkten wurde wo passend von «Residual Mix» auf «Grid Average» gewechselt. Als Folge sind die absoluten Emissionen in der Darstellung deutlich gesunken. Ziel ist es, die Realität so genau wie möglich darstellen zu können.
GRI 2-5	Externe Prüfung	Die CO ₂ -Emissionen im Scope 1 und 2 inkl. Kompensation wurden extern durch Swiss Climate geprüft. Der Nachhaltigkeitsbericht als Ganzes wurde nicht extern auditiert.

Aktivitäten und Mitarbeitende (2021)

GRI 2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Branche: Haushaltsapparate Geschäftsmodell: Entwickeln, Herstellen und Verkaufen von Haushaltsgrossgeräten (z. B. Waschmaschinen, Backöfen, Kühlschränken etc.). Aktuelles Sortiment unter www.vzug.com/products Wertschöpfungskette: V-ZUG bedient Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien, Hongkong, Irland, Luxemburg, die Niederlande, Österreich, Singapur, Thailand und Vietnam über eigene Vertriebsgesellschaften. Zudem sind Produkte von V-ZUG in Israel, in Italien, im Libanon, in Japan, in Spanien, in der Türkei, in der Ukraine und in den USA via Distributoren erhältlich. Mit dem Heimmarkt Schweiz werden insgesamt 24 Märkte bedient. Aufgrund der Sanktionen wurden die Geschäftsverbindungen mit Russland ausgesetzt. Lieferkette der Organisation: Gesamthaft arbeiten wir mit ca. 1 500 Lieferanten in der ersten Stufe (Tier 1) und pflegen langfristige Beziehungen. In der zweiten Stufe (Tier 2) sind es ca. 5 000 zusätzliche indirekte Lieferanten (geschätzt). Rund 55 % unserer Lieferanten in der ersten Stufe sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 35 % im umliegenden Europa. Die Zahlungen umfassen ca. CHF 300 Mio./Jahr (Gruppe, direktes und indirektes Material). Nachgelagerte Aktivitäten und Entitäten: Privatkundinnen und Kunden, Fachhandel, Küchenbauer, Immobilienverwaltungen und -eigentümer. Die Produkte von V-ZUG werden vorwiegend über den Handel vertrieben. Der Handel verkauft sie an Installateurbetriebe und präsentiert sie unter anderem in Ausstellungen, in denen sich die Endverbraucherinnen und Enverbraucher informieren können. Des Weiteren betreibt V-ZUG weltweit mehrere Ausstellungs-, Beratungscenter und V-ZUG Studios. Wichtige Kundengruppen – neben den Handelsfirmen und Küchenbauern – sind vor allem Liegenschaftsverwaltungen und -eigentümer sowie deren Beauftragte (z. B. Architekturbüros, Generalunternehmer). Privatkundinnen und Privatkunden beziehen V-ZUG Geräte vorwiegend über den Fachhandel, Küchenbauer, Generalunternehmer und Architekturbüros. Strategische Partnerschaften: • Tech Cluster Zug AG, Zug • Hochschulen und Universitäten: HSLU, ZHAW, HWZ, FHNW, OST, ETH, EMPA • SENS – Stiftung für Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten Soziales Engagement: In der Produktion in Zug arbeitet die V-ZUG AG mit der Stiftung «zuwebe» zusammen und ermöglicht so Menschen mit Beeinträchtigung eine Integration in den Arbeitsprozess. Die V-ZUG Kühltechnik AG unterhält seit vielen Jahren eine Partnerschaft mit Obvita, die sich für die Integration von Menschen mit Sehbehinderung und psychischen Problemen in das berufliche und gesellschaftliche Leben einsetzt. Mittels dieser Kooperation übernimmt eine Arbeitsgruppe von Obvita regelmässig Montagearbeiten in der Kühlschrankproduktion der V-ZUG Kühltechnik AG.
---------	--	---

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-7	Mitarbeitende	Die Gesamtzahl der Mitarbeitenden (2025: 2 117) sowie eine Aufgliederung dieser nach Geschlecht und Region, davon: - Frauen: 526 - Männer: 1 591 - Schweiz: 1 848 - Europa (exkl. Schweiz): 88 - Asien: 156 - Australien: 25 Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit unbefristetem Vertrag, davon: - Frauen: 472 - Männer: 1 459 - Schweiz: 1 735 - Europa (exkl. Schweiz): 88 - Asien: 83 - Australien: 25 Gesamtzahl der Mitarbeitenden mit befristetem Vertrag, davon: - Frauen: 54 - Männer: 132 - Schweiz: 113 - Europa (exkl. Schweiz): 0 - Asien: 73 - Australien: 0 Mitarbeitende mit nicht garantierten Arbeitszeiten: Bei V-ZUG gibt es keine Mitarbeitenden mit nicht garantierten Arbeitszeiten. Gesamtanzahl der vollzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon: - Frauen: 365 - Männer: 1 432 - Schweiz: 1 538 - Europa (exkl. Schweiz): 80 - Asien: 154 - Australien: 25 Gesamtanzahl der teilzeitbeschäftigten Mitarbeitenden, davon: - Frauen: 161 - Männer: 159 - Schweiz: 310 - Europa (exkl. Schweiz): 8 - Asien: 2 - Australien: 0 Die Geschäftstätigkeit von V-ZUG verursacht keine signifikanten saisonalen Schwankungen im Personalbestand. Die Angaben 2025 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe. Bei der V-ZUG sind Mitarbeitende aus über 50 Nationen beschäftigt.
GRI 2-8	Mitarbeitende, die keine Angestellten sind	Temporärmitarbeitende, angestellt über externe Vermittlungsbüros: 27 Externe Entlastung (Unterstützung): 79 Die Angaben 2025 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe.

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Unternehmensführung (2021)		
GRI 2-9	Führungsstruktur und Zusammensetzung	Der Verwaltungsrat (nachfolgend «VR») der V-ZUG Holding AG setzt zwei ständige Ausschüsse ein: Prüfungsausschuss (Audit Committee), und den Personal- und Vergütungsausschuss. Die operative Führungsstruktur der Geschäftsleitung gliedert sich in folgende Direktionen (Details unter «Geschäftsleitung» auf der Website): • CEO V-ZUG Group: Quality, Corporate Strategy, Sustainability • International Department: Market Subsidiaries, Distributors, OEM Business, Business Development • Finance Department: Group Finance and Controlling, Business Controlling, Legal and Compliance, Investor and Media Relations • Swiss Market Department: Sales, Marketing, Customer Care, Field Service • Operations Department: Supply Chain Management, Procurement, Production Plants, Infrastructure, Transformation/Industrial Automation • Technology Department: Product Segments, Mechanical Design, Software & Electronics, Competence Center, Technology & Innovation, ICT • People and Culture Department: Business Partner and Talent Acquisition, Operations, Vocational Training, Internal Communication, Academy/Learning, Workplace Strategy Management • Marketing Department: Global Product Management, Global Marketing and Communications, Global Omnichannel Commerce and Data, Global Design, Global Sales Excellence, Global B2B Marketing Komitees, die für die Entscheidungsfindung bei ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen verantwortlich sind: • Geschäftsleitung (nachfolgend «GL») • Arbeitsgruppe «V-ZUG Sustainability Workforce» unter der Führung des Leiters Nachhaltigkeit • Interne Auditorinnen und Auditoren Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit, Cyber Security Committee
		Im Juni 2020 spaltete sich die V-ZUG Gruppe von der Metall Zug Gruppe ab. Gleichzeitig erfolgte die Börsenkotierung an der SIX Swiss Exchange. Die Metall Zug AG hält weiterhin rund 30 % an der V-ZUG Holding AG und bleibt Ankeraktionärin. Siehe «Abspaltung und Kotierung» auf der Website.
GRI 2-10	Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	Siehe Jahresbericht 2025.
GRI 2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist Oliver Riemenschneider. Er ist wie alle VR-Mitglieder nicht exekutiv tätig. Siehe Jahresbericht 2025.
GRI 2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen werden durch den VR und die GL verabschiedet. Darauf aufbauend werden die mittel- und langfristigen Nachhaltigkeitsziele definiert und durch den VR und die GL freigegeben. Die Zielbildverantwortlichen, jeweils ein Mitglied der GL, evaluieren regelmässig den Erreichungsgrad in Zusammenarbeit mit dem Leiter Nachhaltigkeit und der «Sustainability Workforce». An den vier ordentlichen VR-Sitzungen pro Jahr wird anlassbezogen zu Themen der Nachhaltigkeit informiert und/oder es werden Anträge zur Entscheidung vorgelegt. Nachhaltigkeitsthemen sind zudem ein integraler Bestandteil des Risiko-Management-Prozesses, welcher jährlich durch den VR beaufsichtigt wird. Zu den Nachhaltigkeitsthemen gibt es keinen strukturierten Stakeholder-Austausch auf VR-Ebene. Themen werden bei Bedarf adressiert. Seit 2023 wird der Nachhaltigkeitsbericht mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben.

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-13	Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	Die Gesamtverantwortung ist an den CEO delegiert. Vier Mitglieder der GL sind jeweils für ein Zielbild verantwortlich. Die Überprüfung der Auswirkungen von Massnahmen und Aktionen hinsichtlich der Zielbilder findet dreimal im Jahr statt. In der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung wird über die Ziele und den Zielerreichungsgrad an alle Stakeholder inklusive Kontrollorgan rapportiert.
GRI 2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	Seit 2023 wird der Bericht über nichtfinanzielle Belange mit dem Geschäftsbericht in einem Jahresbericht kombiniert und durch den VR freigegeben.
GRI 2-15	Interessenkonflikte	Interessenskonflikte sind offenzulegen und werden möglichst vermieden. Ansonsten wird der Ausstand angeordnet. (vgl. Organisationsreglement unter www.vzug.com/ch/de/corporate-governance).
GRI 2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Compliance-relevante Vorkommnisse sind an die offizielle Meldestelle (compliance@vzug.com) zu rapportieren. Die Rechtsabteilung der V-ZUG Gruppe bearbeitet, dokumentiert und schliesst die Compliance-Fälle ab. Der Prüfungsausschuss (Audit Committee) verantwortet den Whistleblower-Prozess im Rahmen des Verhaltenskodex und dient in diesem Prozess direkt als vorgesetzte Stelle der Rechtsabteilung. 2025 wurden fünf Fälle via compliance@vzug.com gemeldet. Via externe Meldestelle (Krisenintervention Schweiz) wurde ein Fall gemeldet, welcher durch die interne Compliance-Stelle behandelt wurde. Die Meldungen werden vertraulich behandelt.
GRI 2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	In den quartalsweisen VR-Sitzungen finden regelmässige Diskussionen zum Thema «nachhaltige Entwicklung» statt. So ist der VR aktiv involviert und auf dem aktuellen Wissensstand bezüglich der für V-ZUG zentralen Nachhaltigkeitsthemen und der damit zusammenhängenden Anforderungen, Herausforderungen, Chancen und Risiken.
GRI 2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Die Leistung des VR wird nicht extern evaluiert. Der VR führt jährlich ein Self-Assessment durch.
GRI 2-19	Vergütungspolitik	Siehe Jahresbericht 2025, Kapitel « Vergütungsbericht ».
GRI 2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Über das Verfahren zur Festlegung der Vergütungen (inkl. Vergütungssystem) wird im Vergütungsbericht informiert, siehe Jahresbericht 2025, Kapitel « Vergütungsbericht ». Durch das Protokoll der Generalversammlung werden die Ergebnisse der Abstimmungen der Stakeholder über die Vergütungspolitik und -vorschläge offengelegt.
GRI 2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Die Kompensationen des VR und der GL werden im Vergütungsbericht offengelegt. Siehe Jahresbericht 2025, Kapitel « Vergütungsbericht ».

Strategie, Richtlinien und Praktiken (2021)

GRI 2-22	Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	Siehe « Interview mit CEO Christoph Kilian ».
----------	---	---

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-23	Grundsatzverpflichtungen	V-ZUG verpflichtet sich zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln. Die Handlungsgrundsätze sind im Verhaltenskodex formalisiert (überarbeitet im März 2023) und dienen als Basis für den Verhaltenskodex für Lieferanten (Publikation März 2023). Der Verhaltenskodex hält dazu an, allen Menschen mit Respekt und Toleranz zu begegnen. Es wird keinerlei Diskriminierung akzeptiert. Die revidierte Fassung des Verhaltenskodex enthält ein stärkeres Bekenntnis zu den Menschenrechten und definiert die Prinzipien guter Unternehmensführung im Rahmen der Vision, Mission und Grundwerte von V-ZUG. V-ZUG toleriert keine Form von Korruption und aktiver oder passiver Bestechung. Dieser Grundsatz ist Teil des Verhaltenskodex und ist im Reglement Anti-Korruption präzisiert. Das Vorsorgeprinzip ist in den ethischen Grundsätzen und den Führungsrichtlinien von V-ZUG verankert und wird mit einem integrierten Managementsystem (Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit) überwacht. Die Zertifizierungen nach ISO 9001, ISO 14001 und ISO 45001 am Standort Zug (inkl. Servicecenter und V-ZUG Studios in der Schweiz) leisten durch präventive Massnahmen im Betrieb ebenfalls einen Beitrag zum Vorsorgeprinzip. Publizierte Dokumente (zugänglich via Website): • ISO 9001 Zertifikat (Standort Zug) • ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug) • ISO 45001 Zertifikat (Standort Zug) Der Verhaltenskodex sowie der Verhaltenskodex für Lieferanten enthalten eine Null-Toleranz-Haltung gegenüber Zwangs- und Kinderarbeit.
GRI 2-23	Grundsatzverpflichtungen	Die wichtigsten Richtlinien, Verhaltenskodizes und Prinzipien von V-ZUG (siehe Webseite) sind: • Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe (siehe Website, Corporate Governance), inkl. Richtlinien für ethische Geschäftsentscheide • Verhaltenskodex für Lieferanten (siehe Website, Corporate Governance) • Reglement Anti-Korruption (siehe Website, Corporate Governance) • Vision, Mission, Grundwerte • Grundsätze der Zusammenarbeit • Arbeitsvertragliche Bestimmungen (AVB) • Nachtrag 1 zu den AVB (ethische Grundsätze) • ISO-Zertifikat 9001, 14001 und 45001 (jeweils inkl. Anhang, zugänglich via Website) • EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) • Schweizer Datenschutzgesetz • Internes Kompetenzmodell Der Verhaltenskodex wurde durch den VR genehmigt. Der Verhaltenskodex gilt weltweit für alle Mitarbeitenden, inklusive der Mitglieder des VR sowie weiterer Organpersonen der Gesellschaften der V-ZUG Gruppe. Der Verhaltenskodex ist in fünf Sprachen verfügbar. Bei einem Neueintritt werden Mitarbeitende zum Verhaltenskodex geschult und er wird von diesen als Teil des Arbeitsvertrags unterschrieben. Der Verhaltenskodex steht auf der Webseite für Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner und Stakeholder zur Verfügung. Der Verhaltenskodex für Lieferanten ist Bestandteil der Lieferantenverträge. Zudem werden beim Onboarding neuer Lieferanten vorab Self-Assessments veranlasst und gegebenenfalls Pre-Audits und Finanzauskünfte eingeholt.

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise										
GRI 2-24	Einbindung von Grundsatzverpflichtungen	Es ist die Aufgabe der V-ZUG Führungskräfte, sicherzustellen, dass alle Mitarbeitenden den Verhaltenskodex kennen, verstehen und entsprechend handeln. Es werden regelmässig Trainings und E-Learnings für alle Mitarbeitenden sowie nach Bedarf Audits im Bereich Compliance durchgeführt. Bei Nichteinhaltung der Standards oder weiteren Verstössen gegen den Lieferantenkodex werden mit den Lieferanten Aktionspläne erstellt. Bei unzureichendem Fortschritt oder wiederholten Verstössen gegen den Kodex wird die Partnerschaft beendet. Siehe auch: GRI 2-23.										
GRI 2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	V-ZUG hat einen internen Prozess für den Umgang mit Beschwerden, in welchen situativ gehandelt wird. Bei negativen Auswirkungen erarbeiten interne Teams weiterführende Massnahmen (z. B. Produktsicherheit, Notfall und Krisenmanagement).										
GRI 2-26	Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen	Mitarbeitende, welche in gutem Glauben davon ausgehen, dass bestimmte Verhaltensweisen den Verhaltenskodex der V-ZUG verletzen, sind dazu angehalten, solche Verhaltensweisen ihren Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung (compliance@vzug.com) zu melden. Solche Meldungen werden vertraulich behandelt. Mitarbeitende, welche in gutem Glauben eine mögliche Verletzung des Verhaltenskodex melden, haben aufgrund dieser Meldung keine negativen Folgen im Hinblick auf ihr Arbeitsverhältnis zu befürchten. Zudem gibt es eine externe Meldestelle für schwere Missstände (Mobbing, sexuelle Belästigung).										
GRI 2-27	Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen	V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen. Es gab keine Umweltverstösse/Bussen. Anzahl Umweltverstösse/Bussen: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	2021	2022	2023	2024	2025	0	0	0	0	0
2021	2022	2023	2024	2025								
0	0	0	0	0								

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
GRI 2-28	Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen	Bei folgenden Verbänden und Interessengruppen ist die V-ZUG AG im Vorstand vertreten oder ist Mitglied: • aha! Allergiezentrum Schweiz (Kooperation) • amk – Arbeitsgemeinschaft Die Moderne Küche • economiesuisse • Electrosuisse – Fachverband für Elektro-, Energie- und Informationstechnik • EEBUS - Empowering the digitalisation of Energy transition • ETH-Foundation • Europa Forum / Lucerne Dialogue • FEA (Fachverband Elektroapparate für Haushalt und Gewerbe Schweiz), Vorstand • IG exact (Excellence in Applied Electronics and Technologies) • Initiative Klimacharta Zug+ • Küchenverband Schweiz, Vorstand • PWN Professional Women's Network • SWISSMEM, dem Schweizer Verband der Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie, Vorstand • SENS eRecycling, Stiftung für Recycling von Elektro und Haushaltsgeräten, Stiftungsrat • sia - Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein • Suissetec • swisscleantech • Switzerland Innovation Park Central • tfz – Technologie Forum Zug, Vorstand • öbu – Verband für nachhaltiges Wirtschaften • Verein zur Dekarbonisierung der Industrie • Zuger Wirtschaftskammer, Vorstand • Zürcher Handelskammer

Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweise
Einbindung von Stakeholder (2021)		
GRI 2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholder	Die wichtigsten Anspruchsgruppen wurden im Dialog mit den internen Departementen definiert. Um eine breite Abstützung des Wesentlichkeitsprozesses (letzte Überarbeitung 2024) zu erreichen, wurden 62 Vertreterinnen und Vertreter der zentralen Stakeholder von V-ZUG in einer Online-Befragung konsultiert. Folgende Akteurinnen und Akteure wurden involviert: VR, GL, Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden, Partner, Lieferanten, Banken, Investoren sowie Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik und Wissenschaft. Die aus der Konsultation resultierende Wesentlichkeitsmatrix bildet eine wichtige Grundlage für die Berichterstattung. Die Stakeholder von V-ZUG werden wie folgt einbezogen: - Kundinnen und Kunden: Kundenbefragungen, Kundenkontakte (rund 300 Servicetechnikerinnen und Servicetechniker im Aussendienst und Kundendienst), Kundenzeitschrift, Besucherführungen am Produktionsstandort Zug. Um die Vielfalt der Funktionen zu erleben, werden zusätzlich kostenlose Gerätevorführungen durch V-ZUG Kundenberatende angeboten. - Mitarbeitende: Mitarbeiterbefragung, Intranet und Yammer (interne Social-Media-Plattform); Fachstelle Interne Kommunikation sowie diverse zentrale und dezentrale Funktionen (u. a. Human Resources, Legal and Compliance, Führungskräfte) - Investorinnen und Investoren /Aktionärinnen und Aktionäre: Generalversammlungen, Jahresbericht, Investoren-Roadshows - Lieferanten: Jahresgespräche, Audits - Vertriebspartner: jährliche Produktpräsentation und diverse Fachtagungen, Messen und Veranstaltungen - Gewerkschaften: im Rahmen des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) - Medien: Information durch Corporate Communications & Investor Relations - Forschung und Bildung: Referententätigkeit, Teilnahme an Arbeitsgruppen mit Bildungsinstitutionen, Vergabe von Projektarbeiten für Studierende
GRI 2-30	Tarifverträge	Alle Mitarbeitenden in der Schweiz am Standort Zug sind dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Arbeitgeberverbands der Schweizer Maschinenindustrie (ASM) unterstellt. Der aktuelle GAV der MEM-Industrie trat am 1. Juli 2023 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2028. Die Arbeitnehmerverbände Angestellte Schweiz, Unia, Syna, Kaufmännischer Verband Schweiz, Schweizer Kader Organisation (SKO) und der Arbeitgeberverband der Schweizer Maschinenindustrie sind als Verhandlungspartner eingebunden. Für V-ZUG ist es wichtig, dass die Mitarbeitenden ihre Interessen vertreten und an der Entwicklung des Unternehmens mitwirken können. Gemäss GAV vertritt die Arbeitnehmervertretung die Interessen der Belegschaft gegenüber dem HR und der Geschäftsleitung und setzt sich für die Einhaltung der GAV-Bestimmungen ein. Darüber hinaus will sie die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsleitung und den Mitarbeitenden fördern, bringt sich ein für attraktive Arbeitsbedingungen und fungiert als Anlauf- und Beratungsstelle bei Meinungsverschiedenheiten. Die Mitglieder der Arbeitnehmervertretung werden in vordefinierten Wahlkreisen von allen Mitarbeitenden gewählt. Die Standorte Sulgen (V-ZUG Kühlttechnik) und der Standort Changzhou in China unterstehen keinem Gesamtarbeitsvertrag. Die V-ZUG Kühlttechnik ist eine eigenständige juristische Person und die Arbeitsverträge sind dem EAV und dem OR unterstellt. Die Arbeitsverträge in Changzhou werden gemäss den V-ZUG Einstellungsrichtlinien abgeschlossen und entsprechen den Menschenrechtskonventionen.

Spezifische Angaben

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
Wesentliche Themen GRI 3 (2021)			
GRI 3-1		Vorgehen zur Bestimmung der wesentlichen Themen	V-ZUG hat 2024 eine neue Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt und die Matrix der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen aktualisiert. Obwohl das Unternehmen noch nicht unter die Berichtspflicht der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) fällt, wurde die Analyse nach der Methode der doppelten Materialität gemäss den European Sustainability Reporting Standards (ESRS) durchgeführt. Dabei wurden sowohl die Auswirkungen von V-ZUG auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft (Impact-Materialität) als auch die Risiken und Chancen, die sich auf das Unternehmen auswirken (finanzielle Materialität), bewertet. Die interne Sustainability Workforce überarbeitete die Liste der wesentlichen Themen und überprüfte sie mit Feedback von Stakeholder. Insgesamt wurden 15 wesentliche Themen identifiziert. 168 konkrete Auswirkungen, Risiken und Chancen wurden identifiziert und bewertet. Diese wurden nach ihrem Ausmass und ihrer Tragweite erfasst, wobei negative Auswirkungen zusätzlich auf ihre Unwiderruflichkeit und potenzielle Auswirkungen nach Eintrittswahrscheinlichkeit bewertet wurden. Eine Gewichtung hob die strategische Bedeutung wichtiger Elemente hervor. Die Ergebnisse wurden durch eine Online-Umfrage mit 62 Stakeholder validiert und von der Geschäftsleitung und dem Verwaltungsrat abgesegnet. Siehe Kapitel «Nachhaltigkeit als Teil der Strategie» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»
GRI 3-2		Liste der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Nachhaltigkeit als Teil der Strategie» .
Produkte und Service für eine zukunftsfähige Gesellschaft			
Energieeffizientes Design und ökologische Nutzung			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .
Langlebiges und kreislauffähiges Produktdesign			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																																		
GRI 301 Materialien (2026)	GRI 301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	Eingesetztes Material nach Art in Tonnen: <table><tr><th>Materialart</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Eisen</td><td>7 426</td><td>8 031</td><td>5 651</td><td>6 532</td><td>5 479</td></tr><tr><td>Edelstahl</td><td>1 755</td><td>1 711</td><td>1 378</td><td>1 435</td><td>1 491</td></tr><tr><td>Aluminium</td><td>229</td><td>148</td><td>195</td><td>202</td><td>191</td></tr><tr><td>Buntmetall</td><td>94</td><td>80</td><td>22</td><td>77</td><td>71</td></tr><tr><td>Elektronik*</td><td></td><td></td><td></td><td>201</td><td>189</td></tr><tr><td>Kunststoffe*</td><td></td><td></td><td></td><td>3 030</td><td>2 716</td></tr><tr><td>Öle, Fette, Schmierstoffe</td><td>21</td><td>16</td><td>10</td><td>10</td><td>13</td></tr><tr><td>Gefahrenstoffe</td><td>675</td><td>640</td><td>542</td><td>597</td><td>552</td></tr></table> * Basierend auf durchschnittlichen Angaben pro verkauftes Gerät und LCA-Daten, wird seit 2024 erhoben. Alle anderen Angaben basierend auf Einkaufszahlen für die Eigenfertigung. Anzahl zurückgerufene Produkte: <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Zurückgerufene Produkte</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table> Es mussten im Berichtsjahr keine Produkte zurückgerufen werden.	Materialart	2021	2022	2023	2024	2025	Eisen	7 426	8 031	5 651	6 532	5 479	Edelstahl	1 755	1 711	1 378	1 435	1 491	Aluminium	229	148	195	202	191	Buntmetall	94	80	22	77	71	Elektronik*				201	189	Kunststoffe*				3 030	2 716	Öle, Fette, Schmierstoffe	21	16	10	10	13	Gefahrenstoffe	675	640	542	597	552		2021	2022	2023	2024	2025	Zurückgerufene Produkte	0	0	0	0	0
Materialart	2021	2022	2023	2024	2025																																																																
Eisen	7 426	8 031	5 651	6 532	5 479																																																																
Edelstahl	1 755	1 711	1 378	1 435	1 491																																																																
Aluminium	229	148	195	202	191																																																																
Buntmetall	94	80	22	77	71																																																																
Elektronik*				201	189																																																																
Kunststoffe*				3 030	2 716																																																																
Öle, Fette, Schmierstoffe	21	16	10	10	13																																																																
Gefahrenstoffe	675	640	542	597	552																																																																
	2021	2022	2023	2024	2025																																																																
Zurückgerufene Produkte	0	0	0	0	0																																																																
Innovation und Kundennutzen																																																																					
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .																																																																		
Eigene Kennzahl		CHF als % des Umsatzes für Forschung und Entwicklung, Innovationen (F+E)	Siehe Kapitel «Segmentbericht».																																																																		
Kundenzufriedenheit																																																																					
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .																																																																		

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
GRI 416 Kunden- gesundheit und -sicherheit (2016)	GRI 416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	In sämtlichen Bedienungsanleitungen der V-ZUG Geräte finden sich Hinweise zum sicheren Gebrauch, zur ordnungsgemässen Entsorgung des Verpackungsmaterials und des Geräts sowie Tipps zur Einsparung von Energie (und Wasser bei Waschautomaten). Die Geräte entsprechen der Norm IEC 60335-1 (Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch). Des Weiteren genügen die V-ZUG Geräte der RoHS sowie der WEEE-Richtlinie der EU. Für die WEEE-Richtlinie bedeutet dies insbesondere, dass alle V-ZUG Geräte entsprechend der Norm gekennzeichnet sind und Hinweise zur korrekten Entsorgung in der Bedienungsanleitung zu finden sind. Zusätzlich beschreibt V-ZUG in den Installationsanleitungen der Geräte, die sich direkt an die Installationsfachkräfte richten, was beim Einbau der Geräte berücksichtigt werden muss, um ein optimales und möglichst energieeffizientes Funktionieren zu ermöglichen.
	GRI 416-2	Verstösse im Zusammenhang mit den Auswirkungen von den Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit	2025: Keine Vorfälle.

Resiliente und engagierte Mitarbeitende

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden

GRI 3-3	Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen». Die Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (SGA) ist Teil des Managementprozesses und unterstützt die Organisation von V-ZUG und deren Strategie. Zahlreiche Prozesse und Vorgabedokumente sind im internen Managementsystem hinterlegt. Das Sicherheitsmanagement entspricht den gesetzlichen Forderungen und erfüllt die Richtlinien der eidgenössischen Kommission für Arbeitssicherheit sowie die Norm ISO 45001 (Standort Zug). V-ZUG ist aktiv bestrebt, nicht nur die gesetzlichen Mindestanforderungen zu erfüllen, sondern die Mitarbeitenden durch Einbezug in die Arbeitsabläufe zu aktiven Beteiligten zu machen und Verbesserungsvorschläge zeitnah umzusetzen. Interne Spezialistinnen und Spezialisten der Arbeitssicherheit sowie der Betriebssanität (Standort Zug) stehen den Mitarbeitenden in allen Fragen der Gesundheit, Verhütung von Berufsunfällen, Berufskrankheiten und Freizeitunfällen beratend zur Seite. Schulungen und Kampagnen sollen die Vorgesetzten und Mitarbeitenden motivieren, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in ihr tägliches Tun zu integrieren. Publizierte Dokumente (zugänglich via Website): - ISO 45100 Zertifikat (Standort Zug) - Politik zur Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit (Standort Zug) Beispiele relevanter interner Dokumente: - Betriebssanitätskonzept - Sicherheitsrundgang - Vorgehen zur Gefährermittlung
---------	------------------------------------	--

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																						
GRI 403 Arbeitssicherheit (2018)	GRI 403-9, 403-10	Berufsunfälle, Krankheiten und Ausfalltage	Bei Unfällen unterscheidet V-ZUG zwischen ordentlichen und Bagatell-Berufsunfällen sowie Nichtberufsunfällen (Freizeitunfällen). Bei Erkrankungen erfolgt keine derartige Unterscheidung in der statistischen Erfassung. Ausfallstunden nach Ursache: <table><tr><th>Ursache</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Krankheit</td><td>109 410 82.35 %</td><td>138 088 87.18 %</td><td>104 813 83.26 %</td><td>105 068 80.72 %</td><td>95 307 79.07 %</td></tr><tr><td>Berufsunfall</td><td>9 619 7.24 %</td><td>6 922 4.37 %</td><td>7 491 5.95 %</td><td>9 523 7.32 %</td><td>9 044 7.90 %</td></tr><tr><td>Nichtberufsunfall</td><td>13 837 10.41 %</td><td>13 388 8.45 %</td><td>13 590 10.79 %</td><td>15 575 11.97 %</td><td>16 179 12.92 %</td></tr><tr><td>Total</td><td>132 866 100 %</td><td>158 398 100 %</td><td>125 894 100 %</td><td>130 166 100 %</td><td>120 529 100 %</td></tr></table> Betriebsunfälle nach LTIR: <table><tr><th></th><th>2021*</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>LTIR</td><td>14.6</td><td>12.7</td><td>10.1</td><td>11.4</td><td>9.6</td></tr></table> * Die Angaben 2021 basieren auf Unfällen mit mind. einem Tag Ausfall. Ab 2022 berechnen wir den LTIR auf Basis von drei Tagen Ausfall und mehr (internationaler Standard und dadurch Vergleichbarkeit). Somit sind die Zahlen 2021 nicht vergleichbar. Berufsbezogene Todesfälle im Berichtsjahr: <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Todesfälle</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table> Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende». Die Angaben ab 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die Produktionsstandorte.	Ursache	2021	2022	2023	2024	2025	Krankheit	109 410 82.35 %	138 088 87.18 %	104 813 83.26 %	105 068 80.72 %	95 307 79.07 %	Berufsunfall	9 619 7.24 %	6 922 4.37 %	7 491 5.95 %	9 523 7.32 %	9 044 7.90 %	Nichtberufsunfall	13 837 10.41 %	13 388 8.45 %	13 590 10.79 %	15 575 11.97 %	16 179 12.92 %	Total	132 866 100 %	158 398 100 %	125 894 100 %	130 166 100 %	120 529 100 %		2021*	2022	2023	2024	2025	LTIR	14.6	12.7	10.1	11.4	9.6		2021	2022	2023	2024	2025	Todesfälle	0	0	0	0	0
Ursache	2021	2022	2023	2024	2025																																																				
Krankheit	109 410 82.35 %	138 088 87.18 %	104 813 83.26 %	105 068 80.72 %	95 307 79.07 %																																																				
Berufsunfall	9 619 7.24 %	6 922 4.37 %	7 491 5.95 %	9 523 7.32 %	9 044 7.90 %																																																				
Nichtberufsunfall	13 837 10.41 %	13 388 8.45 %	13 590 10.79 %	15 575 11.97 %	16 179 12.92 %																																																				
Total	132 866 100 %	158 398 100 %	125 894 100 %	130 166 100 %	120 529 100 %																																																				
	2021*	2022	2023	2024	2025																																																				
LTIR	14.6	12.7	10.1	11.4	9.6																																																				
	2021	2022	2023	2024	2025																																																				
Todesfälle	0	0	0	0	0																																																				

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

Potenzialentwicklung und Know-how Management

GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Anhang: Impact, Risiken und Chancen».																														
GRI 401 Beschäftigung (2016)	GRI 401-1	Gesamtzahl und Rate neu eingestellter Mitarbeitender und Personalfluktuation	Anzahl neu eingestellte Mitarbeitende: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>258</td><td>280</td><td>298</td><td>233</td><td>293</td></tr></table> Rate neu eingestellte Mitarbeitende: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>14.7 %</td><td>15.1 %</td><td>14.1 %</td><td>11.3 %</td><td>13.8 %</td></tr></table> Personalfluktuation: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>12.5 %</td><td>10,9 %</td><td>14.1 %</td><td>14.2 %</td><td>12.2 %</td></tr></table> Die Angaben ab 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die Produktionsstandorte.	2021	2022	2023	2024	2025	258	280	298	233	293	2021	2022	2023	2024	2025	14.7 %	15.1 %	14.1 %	11.3 %	13.8 %	2021	2022	2023	2024	2025	12.5 %	10,9 %	14.1 %	14.2 %	12.2 %
2021	2022	2023	2024	2025																													
258	280	298	233	293																													
2021	2022	2023	2024	2025																													
14.7 %	15.1 %	14.1 %	11.3 %	13.8 %																													
2021	2022	2023	2024	2025																													
12.5 %	10,9 %	14.1 %	14.2 %	12.2 %																													
GRI 404 Aus- und Weiterbildung	GRI 404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Die berufliche Weiterbildung liegt als Mittel zur Stärkung der Arbeitsmarktfähigkeit im Interesse und in der Verantwortung sowohl von V-ZUG als auch der Mitarbeitenden. Mit dem dreistufigen Kompetenzmodell und «V-ZUGconnect» unterstützt V-ZUG gezielt die Förderung individueller Fähigkeiten und eine Kultur des lebenslangen Lernens. Die Mitarbeitenden haben auf Verlangen das Recht auf Freistellung von der Arbeit für berufliche Weiterbildung innerhalb oder ausserhalb des Betriebs, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind. V-ZUG beteiligt sich auf Antrag teilweise oder voll an den Weiterbildungskosten. Weitere Informationen siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende».																														

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																																																										
Diverse und inklusive Arbeitskultur																																																																																													
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen». V-ZUG führt regelmässig eine Lohngleichheitsanalyse mit Unterstützung externer Expertinnen und Experten durch. Beispiele relevanter interner Dokumente: Arbeitszeitreglement																																																																																										
GRI 405 Diversität und Chancen- gleichheit (2016)	GRI 405-1	Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen und der Angestellten nach Geschlecht und Altersgruppe	Mitarbeitende nach Geschlecht und Hierarchiestufe (inkl. VR):<table><tr><th>Geschlecht</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Frauen in VR</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td></tr><tr><td>Männer in VR</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td></tr><tr><td>Frauen in GL</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td><td>2</td></tr><tr><td>Männer in GL</td><td>6</td><td>6</td><td>4</td><td>6</td><td>6</td></tr><tr><td>Frauen mit Führungsfunktionen</td><td>107</td><td>111¹⁾</td><td>110¹⁾</td><td>109¹⁾</td><td>70²⁾</td></tr><tr><td>Männer mit Führungsfunktionen</td><td>408</td><td>432¹⁾</td><td>437¹⁾</td><td>427¹⁾</td><td>265²⁾</td></tr><tr><td>Mitarbeiterinnen</td><td>273</td><td>290</td><td>385</td><td>385</td><td>451</td></tr><tr><td>Mitarbeiter</td><td>965</td><td>1 006</td><td>1 164</td><td>1 129</td><td>1 316</td></tr><tr><td>Total Frauen</td><td>385</td><td>406</td><td>500</td><td>499</td><td>526</td></tr><tr><td>Total Männer</td><td>1 382</td><td>1 447</td><td>1 608</td><td>1 565</td><td>1 591</td></tr></table> ¹⁾ Ab 2022: Änderung der Kaderzuteilung ²⁾ Ab 2025: Änderung der Kaderzuteilung Mitarbeitende nach Alter (exkl. Verwaltungsrat):<table><tr><th>Altersgruppe</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Unter 30</td><td>308</td><td>334</td><td>354</td><td>334</td><td>365</td></tr><tr><td>30–50</td><td>907</td><td>953</td><td>1 091</td><td>1 037</td><td>1 103</td></tr><tr><td>Über 50</td><td>546</td><td>560</td><td>657</td><td>657</td><td>649</td></tr></table> Siehe Kapitel «Resiliente und engagierte Mitarbeitende», sowie Kapitel «Corporate Governance» für Detailinformationen zu den Mitgliedern in VR und GL (inkl. Altersangabe). Die Angaben ab 2023 beziehen sich auf die V-ZUG Gruppe, 2022 und 2021 auf die drei Produktionsstandorte.	Geschlecht	2021	2022	2023	2024	2025	Frauen in VR	3	3	3	3	3	Männer in VR	3	3	3	3	4	Frauen in GL	2	2	2	2	2	Männer in GL	6	6	4	6	6	Frauen mit Führungsfunktionen	107	111 ¹⁾	110 ¹⁾	109 ¹⁾	70 ²⁾	Männer mit Führungsfunktionen	408	432 ¹⁾	437 ¹⁾	427 ¹⁾	265 ²⁾	Mitarbeiterinnen	273	290	385	385	451	Mitarbeiter	965	1 006	1 164	1 129	1 316	Total Frauen	385	406	500	499	526	Total Männer	1 382	1 447	1 608	1 565	1 591	Altersgruppe	2021	2022	2023	2024	2025	Unter 30	308	334	354	334	365	30–50	907	953	1 091	1 037	1 103	Über 50	546	560	657	657	649
Geschlecht	2021	2022	2023	2024	2025																																																																																								
Frauen in VR	3	3	3	3	3																																																																																								
Männer in VR	3	3	3	3	4																																																																																								
Frauen in GL	2	2	2	2	2																																																																																								
Männer in GL	6	6	4	6	6																																																																																								
Frauen mit Führungsfunktionen	107	111 ¹⁾	110 ¹⁾	109 ¹⁾	70 ²⁾																																																																																								
Männer mit Führungsfunktionen	408	432 ¹⁾	437 ¹⁾	427 ¹⁾	265 ²⁾																																																																																								
Mitarbeiterinnen	273	290	385	385	451																																																																																								
Mitarbeiter	965	1 006	1 164	1 129	1 316																																																																																								
Total Frauen	385	406	500	499	526																																																																																								
Total Männer	1 382	1 447	1 608	1 565	1 591																																																																																								
Altersgruppe	2021	2022	2023	2024	2025																																																																																								
Unter 30	308	334	354	334	365																																																																																								
30–50	907	953	1 091	1 037	1 103																																																																																								
Über 50	546	560	657	657	649																																																																																								

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

Umwelt- und Klimaschutz

Ressourcenschonende Betriebe

GRI 3-3			Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen». Publizierte Dokumente (zugänglich via Website): • ISO 14001 Zertifikat (Standort Zug) • Umweltpolitik (Standort Zug) Beispiele relevanter interner Dokumente: • Gefahrstofflager • Umgang mit Gefahrstoffen										
GRI 103 Energie (2025)	GRI 103-1	Energie-Policies und Commitments	Siehe «Klimabericht (TCFD)».											
	GRI 103-2	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Absoluter Energieverbrauch in Terajoule: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>115.51</td><td>109.83</td><td>108.63</td><td>115.75</td><td>107.16</td></tr></table>		2021	2022	2023	2024	2025	115.51	109.83	108.63	115.75	107.16
	2021	2022	2023	2024	2025									
115.51	109.83	108.63	115.75	107.16										
GRI 103-3	Vor- und nachgelagerter Energieverbrauch	Nachgelagerter Energieverbrauch: Verkaufte Geräte x Jahresenergieverbrauch x 15 Jahre Betrieb, in TWh <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>-</td><td>-</td><td>-</td><td>1.21</td><td>1.05</td></tr></table> Vorgelagerter Energieverbrauch: keine detaillierten Angaben vorhanden. Kann als resultierende CO₂-Emission aus der Scope-3-Erhebung oder den detaillierten Produktökobilanzen abgeleitet werden. Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».		2021	2022	2023	2024	2025	-	-	-	1.21	1.05	
2021	2022	2023	2024	2025										
-	-	-	1.21	1.05										

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																				
	GRI 103-4	Energieintensität	Zur Berechnung des Energieintensitätsquotienten wird der Energieverbrauch dem Umsatz (in Mio. CHF) gegenübergestellt. Der Quotient berücksichtigt nur den Energieverbrauch innerhalb der Organisation. In TJ pro Mio. Umsatz (CHF) <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>0.18</td><td>0.17</td><td>0.18</td><td>0.23</td><td>0.19</td></tr></table>	2021	2022	2023	2024	2025	0.18	0.17	0.18	0.23	0.19																										
	2021	2022	2023	2024	2025																																		
	0.18	0.17	0.18	0.23	0.19																																		
			Siehe <u>«Ziele, Zahlen und Fakten»</u> im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».																																				
	GRI 103-5	Reduktion des Energieverbrauchs	Siehe <u>«Ziele, Zahlen und Fakten»</u> im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz» sowie Kapitel <u>«Produkte und Services für eine zukunfts-fähige Gesellschaft»</u> , <u>«Umwelt- und Klimaschutz»</u> .																																				
GRI 303 Wasser und Abwasser (2018)	GRI 303-3	Wasserentnahme	Wasserentnahme nach Standort in Megalitern: <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Zug</td><td>29.3</td><td>29.3</td><td>31.7</td><td>31.8</td><td>25.2</td></tr><tr><td>Arbon</td><td>19.5</td><td>2.3</td><td>–</td><td>–</td><td>-</td></tr><tr><td>Sulgen</td><td>0.4</td><td>1.2</td><td>1.2</td><td>1.3</td><td>1.5</td></tr><tr><td>Changzhou</td><td>0.4</td><td>0.4</td><td>0.3</td><td>0.5</td><td>0.6</td></tr><tr><td>Total</td><td>49.6</td><td>33.2</td><td>33.2</td><td>33.6</td><td>27.3</td></tr></table>		2021	2022	2023	2024	2025	Zug	29.3	29.3	31.7	31.8	25.2	Arbon	19.5	2.3	–	–	-	Sulgen	0.4	1.2	1.2	1.3	1.5	Changzhou	0.4	0.4	0.3	0.5	0.6	Total	49.6	33.2	33.2	33.6	27.3
	2021	2022	2023	2024	2025																																		
Zug	29.3	29.3	31.7	31.8	25.2																																		
Arbon	19.5	2.3	–	–	-																																		
Sulgen	0.4	1.2	1.2	1.3	1.5																																		
Changzhou	0.4	0.4	0.3	0.5	0.6																																		
Total	49.6	33.2	33.2	33.6	27.3																																		
			Die Wasserentnahme entspricht der Wasserrückführung.																																				
Logistik und Mobilität																																							
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen». Die CO₂-Bilanzierung im Scope 1 und 2 sowie die Aussage zur CO₂-Neutralität an den Produktionsstandorten wurden extern durch Swiss Climate validiert.																																				
GRI 102 Klimawandel (2025)	GRI 102-1	Übergangsplan zur Eindämmung des Klimawandels	Siehe <u>«Klimabericht (TCFD)»</u> .																																				
	GRI 102-2	Plan zur Anpassung an den Klimawandel	Siehe <u>«Klimabericht (TCFD)»</u> .																																				
	GRI 102-4	Ziele und Fortschritte bei der Reduzierung der THG-Emissionen	Siehe Kapitel <u>«Umwelt- und Klimaschutz»</u> und siehe <u>«Ziele, Zahlen und Fakten»</u> im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».																																				

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																																																		
GRI 102 Klimawandel (2025)	GRI 102-5	THG-Emissionen Scope 1	Für Scope 1 wurden folgende Emissionen berücksichtigt: • direkte Emissionen von Treibhausgasen aus Quellen berücksichtigt, die sich im Eigentum von V-ZUG befinden oder von V-ZUG kontrolliert werden (Produktionsstandorte Zug, Sulgen, Changzhou). Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 1): <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Benzin</td><td>2</td><td>2</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr><tr><td>Diesel</td><td>1 840</td><td>1 797</td><td>1 772</td><td>1 645</td><td>1 513</td></tr><tr><td>Heizöl</td><td>560</td><td>29</td><td>71</td><td>8</td><td>0.8</td></tr><tr><td>Erdgas</td><td>1 763</td><td>1 668</td><td>556</td><td>1 321</td><td>1 095</td></tr><tr><td>Biogas</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0.3</td></tr><tr><td>Propangas</td><td>0</td><td>53</td><td>1 265</td><td>387</td><td>0</td></tr><tr><td>Leckagen</td><td>0</td><td>0.1</td><td>0.1</td><td>0.1</td><td>0.3</td></tr><tr><td>Total Scope 1</td><td>4 166</td><td>3 549</td><td>3 665</td><td>3 361</td><td>2 609</td></tr></table> Biogene Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 1), resultierend aus der Verwendung von Biogas: <table><tr><th></th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Biogene Emissionen</td><td>1.9</td><td>2.9</td><td>1.7</td><td>4.4</td><td>3.3</td></tr></table> Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» sowie Erläuterung der Scopes für die CO₂-Neutralität im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».		2021	2022	2023	2024	2025	Benzin	2	2	0	0	0	Diesel	1 840	1 797	1 772	1 645	1 513	Heizöl	560	29	71	8	0.8	Erdgas	1 763	1 668	556	1 321	1 095	Biogas	0	0	0	0	0.3	Propangas	0	53	1 265	387	0	Leckagen	0	0.1	0.1	0.1	0.3	Total Scope 1	4 166	3 549	3 665	3 361	2 609		2021	2022	2023	2024	2025	Biogene Emissionen	1.9	2.9	1.7	4.4	3.3
	2021	2022	2023	2024	2025																																																																
Benzin	2	2	0	0	0																																																																
Diesel	1 840	1 797	1 772	1 645	1 513																																																																
Heizöl	560	29	71	8	0.8																																																																
Erdgas	1 763	1 668	556	1 321	1 095																																																																
Biogas	0	0	0	0	0.3																																																																
Propangas	0	53	1 265	387	0																																																																
Leckagen	0	0.1	0.1	0.1	0.3																																																																
Total Scope 1	4 166	3 549	3 665	3 361	2 609																																																																
	2021	2022	2023	2024	2025																																																																
Biogene Emissionen	1.9	2.9	1.7	4.4	3.3																																																																

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																				
	GRI 102-6	THG-Emissionen Scope 2	Für Scope 2 wurden folgende Emissionen berücksichtigt: • Indirekte Treibhausgasemissionen, die aus der Erzeugung eingekaufter Elektrizität und Fernwärme entstehen (Produktionsstandorte Zug, Sulgen, Changzhou), sowie die Ladung von Elektrofahrzeugen. • Die Fernwärme durch den Multi Energy Hub am Standort Zug erzeugt grundsätzlich keine Emissionen, ausser durch das punktuell eingesetzte Spitzengas. Gleiches gilt für die Wärmepumpe am Standort Sulgen. Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 2, marktbasiert): <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>244</td><td>225</td><td>145</td><td>280</td><td>97</td></tr></table> Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalente (Scope 2, standortbasiert): <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>1 754</td><td>1 837</td><td>1 585</td><td>1 873</td><td>1 780</td></tr></table> Ergänzender Hinweis: Für den Produktionsstandort Zug, und seit 2022 auch am Produktionsstandort in Sulgen, wird seit Jahren 100 % Wasserstrom (Herkunft Schweiz) eingekauft. Am Standort Changzhou wird seit 2025 erneuerbarer Strom aus Solaranlagen eingekauft (aus der Region). Dies, um den Ausbau von erneuerbaren Energien zu unterstützen. Entsprechend werden die CO₂-Emissionen gemäss Herkunftsnachweis deklariert (marktbasiert, gemäss Berichterstattungsvorgaben nach Greenhouse Gas Protocol). Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden zudem die Emissionen des bezogenen Stroms (standortbasiert) ausgewiesen. Dieser Vergleich hilft in der Diskussion rund um die bekannte Diskrepanz von eingekauftem und effektiv bezogenem Strom. Neu wird auch der Stromverbrauch der Elektrofahrzeuge mit eingerechnet. Siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» sowie Erläuterung der Scopes für die CO₂-Neutralität im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».	2021	2022	2023	2024	2025	244	225	145	280	97	2021	2022	2023	2024	2025	1 754	1 837	1 585	1 873	1 780
2021	2022	2023	2024	2025																			
244	225	145	280	97																			
2021	2022	2023	2024	2025																			
1 754	1 837	1 585	1 873	1 780																			

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis					
	GRI 102-7	THG-Emissionen Scope 3	Screening-Emissionen in Tonnen CO ₂ (Scope 3):					
				2021	2022	2023	2024	2025
		Eingekaufte Güter und Dienstleistungen (1)		92153 (22.4 %)	82234 (18.4 %)	66914 (22.8 %)	67534 (24.0 %)	59959 (20.6 %)
		Kapitalgüter (2)		15895 (3.9 %)	12700 (2.8 %)	9869 (3.4 %)	14202 (5.0 %)	12838 (4.4 %)
		Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 oder 2 enthalten) (3)		1593 (0.4 %)	1050 (0.2 %)	950 (0.3 %)	1163 (0.4 %)	861 (0.3 %)
		Transport und Verteilung (vorgelagert) (4)		4148 (1.0 %)	4434 (1.0 %)	3427 (1.2 %)	2176 (0.8 %)	2805 (1.0 %)
		Abfall (5)		1048 (0.3 %)	812 (0.2 %)	975 (0.3 %)	1064 (0.4 %)	1054 (0.4 %)
		Geschäftsreisen (6)		871 (0.2 %)	899 (0.2 %)	1060 (0.4 %)	1083 (0.4 %)	1283 (0.4 %)
		Pendeln der Arbeitnehmenden (7)		1273 (0.3 %)	1375 (0.3 %)	1289 (0.4 %)	1264 (0.4 %)	1305 (0.4 %)
		Angemietete oder geleaste Sachanlagen (8)		1186 (0.3 %)	1623 (0.4 %)	1699 (0.6 %)	1664 (0.6 %)	1709 (0.6 %)
		Transport und Verteilung (nachgelagert) (9)		1093 (0.3 %)	1056 (0.2 %)	885 (0.3 %)	916 (0.3 %)	808 (0.3 %)
		Nutzung der verkauften Produkte (11)		283536 (69.0 %)	333268 (74.4 %)	200028 (68.0 %)	180489 (64.0 %)	198015 (68.1 %)
		Umgang mit verkauften Produkten an deren Lebenszyklusende (12)		8276 (2.0 %)	8351 (1.9 %)	6907 (2.3 %)	9356 (3.3 %)	9220 (3.2 %)
		Vermietete oder verleaste Sachanlagen (13)		87 (0.0 %)	91 (0.0 %)	91 (0.0 %)	1038 (0.4 %)	921 (0.3 %)
		Total Scope 3 (Screening)		411160	447893	294094	289950	290776
		Veränderung zu Baseline 2020		+20.7 %	+31.5 %	-13.7 %	-17.2 %	-14.7 %
		Veränderung zu Vorjahr		+20.7 %	+8.9 %	-34.3 %	-4.1 %	+3.1 %
Der Scope 3 bezieht sich auf die gesamte V-ZUG Gruppe.								
Die Kategorien «Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte» (10), «Franchisen» (14) und «Investitionen» (15) wurden nicht erhoben, da sie in unserem Kontext wenig relevant sind.								

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																																								
	GRI 102-8	THG-Emissions-Intensität	Zur Berechnung des Intensitätsquotienten der THG-Emissionen werden die betrieblichen Emissionen dem Umsatz (in Mio. CHF) gegenübergestellt. In Tonnen CO₂-äq pro Mio. Umsatz (CHF). Market Based Scope 1 + 2: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>6.99</td><td>5.93</td><td>6.51</td><td>6.15</td><td>4.76</td></tr></table> Location Based Scope 1 + 2: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>9.38</td><td>8.47</td><td>8.97</td><td>5.68</td><td>7.74</td></tr></table> Scope 3: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>651.29</td><td>703.90</td><td>502.38</td><td>476.51</td><td>512.47</td></tr></table> Total Market Based Scope 1, 2 + 3: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>658.28</td><td>709.83</td><td>508.89</td><td>482.66</td><td>517.24</td></tr></table> Siehe Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz» und siehe «Ziele, Zahlen und Fakten» im Kapitel «Umwelt- und Klimaschutz».	2021	2022	2023	2024	2025	6.99	5.93	6.51	6.15	4.76	2021	2022	2023	2024	2025	9.38	8.47	8.97	5.68	7.74	2021	2022	2023	2024	2025	651.29	703.90	502.38	476.51	512.47	2021	2022	2023	2024	2025	658.28	709.83	508.89	482.66	517.24
2021	2022	2023	2024	2025																																							
6.99	5.93	6.51	6.15	4.76																																							
2021	2022	2023	2024	2025																																							
9.38	8.47	8.97	5.68	7.74																																							
2021	2022	2023	2024	2025																																							
651.29	703.90	502.38	476.51	512.47																																							
2021	2022	2023	2024	2025																																							
658.28	709.83	508.89	482.66	517.24																																							
	GRI 102-10	Emissionszertifikate	Emissionszertifikate in Tonnen CO₂-äq: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>4 608</td><td>3 783</td><td>3 804</td><td>3 703</td><td>3 262</td></tr></table> V-ZUG kompensiert seit 2020 die Emissionen aus dem Scope 1, Scope 2 (seit 2023 location based, vorher market based) und die Flugreisen aus dem Scope 3. Die Kompensation erfolgt mit hochwertigen «Removal»-Zertifikaten aus dem Aufforstungsprojekt V-Forest in Zusammenarbeit mit der Stiftung Ripa Gar und dem Woodland Carbon Code (WCC). Für mehr Details siehe «Klimabericht (TCFD)».	2021	2022	2023	2024	2025	4 608	3 783	3 804	3 703	3 262																														
2021	2022	2023	2024	2025																																							
4 608	3 783	3 804	3 703	3 262																																							

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

Betriebliches Abfallmanagement

GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .
GRI 306 Abfall (2020)	GRI 306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft», «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen». Publizierte Dokumente (zugänglich via Website): - Umweltpolitik (Standort Zug) Beispiele relevanter interner Dokumente: - Checkliste Gefahrgut - Abfallkonzept
	GRI 306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» .

Aspekt

Indikator

Beschreibung

Kommentar/Verweis

GRI 306-3

Angefallener Abfall

Abfall nach Art in Tonnen:

Abfallart	2021	2022	2023	2024	2025
Altholz	688.4	738	396.7	182.6	151.3
Industrie-/Gewerbesperrgut	236.7	230	284.1	284.8	357.5
Kunststoffe	45.3	166	183.1	202.8	270.7
Metallschrott	1 866.6	1 892	1 689.1	1 874.1	1 805.1
Papier / Karton	528.9	668	648.1	615.7	687.1
Öle, Fette, Schmierstoffe	14.0	3.6	2.4	3.2	5.2
Sonderabfälle	28.0	19.6	23.1	55.9	33.3
Zurückgenommene Haushaltsgeräte ¹⁾	1 304.8	923.9	1 167.6	1 053.9	1 068.2
Rest (Altpneu, Elektroschrott, Grünabfälle)	26.2	24.3	24.7	192.5	35.4

¹⁾ Diese Zahl entspricht der Menge Haushaltgeräte, die von V-ZUG über die eigene Serviceorganisation von Endkundinnen und Endkunden zurückgenommen wurde. Im Markt Schweiz (ca. 85 % der verkauften Geräte der V-ZUG wurden 2025 im Markt Schweiz verkauft) werden nahezu 100 % der in Verkehr gebrachten Haushaltgeräte in die fachgerechte Entsorgung zurückgeführt (Sammelquote nahezu 100 %). Die detaillierten Ausführungen über die Sammelquote wie auch die Recyclingquote werden jährlich im Jahresbericht der Stiftung SENS (beauftragt von den Herstellern zur organisierten Rücknahme und zum fachgerechten Recycling von Elektrogeräten) publiziert. V-ZUG engagiert sich in der Stiftung SENS mit dem Einsitz im Stiftungsrat.

Abfall nach Entsorgungsart:

Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024	2025
Recycling	79.6 %	78.6 %	81.7 %	88.1 %	87.8 %
Kompostierung	0.3 %	0.2 %	0.3 %	0.2 %	0.2 %
Verbrennung	19.5 %	20.7 %	18.0 %	10.5 %	11.3 %
Sonderfall	0.6 %	0.5 %	0.6 %	1.3 %	0.7 %
Deponie	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %

Metallschrott und zurückgenommene Haushaltsgeräte werden rezykliert und Altholz verbrannt. Gefährliche Abfälle (Öle, Fette, Schmierstoffe und weitere Sonderabfälle) machen einen kleinen Teil der Abfallmenge aus und werden gesondert entsorgt oder rezykliert.

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis																								
	GRI 306-4	Von Entsorgung umgeleiteter Abfall	Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen: <table><tr><th>Entsorgungsart</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Recycling</td><td>3770.0</td><td>3666.8</td><td>3717.0</td><td>3933.1</td><td>3964.9</td></tr><tr><td>Kompostierung</td><td>15.1</td><td>11.0</td><td>10.3</td><td>9.1</td><td>10.5</td></tr></table> Hauptrecyclingpartner für zurückgenommene Geräte: Thommen Recycling, ISO 14001 zertifiziert. V-ZUG exportiert keinen Abfall.	Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024	2025	Recycling	3770.0	3666.8	3717.0	3933.1	3964.9	Kompostierung	15.1	11.0	10.3	9.1	10.5						
Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024	2025																						
Recycling	3770.0	3666.8	3717.0	3933.1	3964.9																						
Kompostierung	15.1	11.0	10.3	9.1	10.5																						
	GRI 306-5	Zur Entsorgung weitergeleiteter Abfall	Abfall nach Entsorgungsart in Tonnen: <table><tr><th>Entsorgungsart</th><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>Verbrennung</td><td>925.2</td><td>968</td><td>680.8</td><td>467.4</td><td>508.8</td></tr><tr><td>Sonderfall</td><td>28.0</td><td>19.6</td><td>23.1</td><td>55.9</td><td>33.3</td></tr><tr><td>Deponie</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024	2025	Verbrennung	925.2	968	680.8	467.4	508.8	Sonderfall	28.0	19.6	23.1	55.9	33.3	Deponie	0	0	0	0	0
Entsorgungsart	2021	2022	2023	2024	2025																						
Verbrennung	925.2	968	680.8	467.4	508.8																						
Sonderfall	28.0	19.6	23.1	55.9	33.3																						
Deponie	0	0	0	0	0																						
Biodiversität und Ökosysteme																											
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Produkte und Services für eine zukunftsfähige Gesellschaft» , «Umwelt- und Klimaschutz» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .																								
Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand																											
Verantwortungsvolle und resiliente Lieferkette																											
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen». Publizierte Dokumente (zugänglich via Website): - Umwelt-Politik (Standort Zug) - Verhaltenskodex für Lieferanten Beispiele relevanter interner Dokumente: - Verhaltenskodex der V-ZUG Gruppe - Lieferantenaudit-Fragebogen - Lieferantenvertrag																								

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis										
GRI 204 Beschaffungs- praktiken (2016)	GRI 204-1	Anteil an Ausgaben für lokale Lieferanten	Rund 55 % der Lieferanten von V-ZUG sind in der Schweiz domiziliert, weitere rund 35 % im umliegenden Europa. Elektronikkomponenten bezieht V-ZUG mehrheitlich aus den hochspezialisierten Märkten in Asien.										
GRI 308 Umweltbewertung der Lieferanten (2016)	GRI 308-2a	Zahl der Lieferanten, die auf Umweltauswirkungen überprüft wurden	Siehe <u>«Ziele, Zahlen und Fakten»</u> in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».										
GRI 414 Soziale Bewertung der Lieferanten (2016)	GRI 414-2a	Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	Siehe <u>«Ziele, Zahlen und Fakten»</u> in Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand».										
Langfristiger Unternehmenserfolg als gesellschaftlicher Mehrwert													
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel <u>«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</u> und Übersicht <u>«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</u> .										
GRI 201 Wirtschaftliche Leistung (2016)	GRI 201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Siehe <u>«Finanzbericht», Jahresbericht 2025</u> .										
GRI 203 Indirekte ökonomi- sche Auswirkungen (2016)	GRI 203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	V-ZUG investiert über diverse Projekte und Partnerschaften in die Produktionsstätten und eine nachhaltige, integrierte Infrastruk- tur, insbesondere am Stammareal in Zug (siehe Tech Cluster Zug) sowie mit dem Neubau in Sulgen der V-ZUG Kühltechnik AG. Siehe Kapitel <u>«Umwelt- und Klimaschutz»</u> , <u>«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</u> und <u>Segmentbericht «Immobilien»</u> .										
Unternehmensethik und Compliance													
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel <u>«Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand»</u> und Übersicht <u>«Anhang: Impacts, Risiken und Chancen»</u> . Siehe für die Einbindung von Grundsatzverpflichtungen «GRI 2-23» und «GRI 2-24».										
GRI 415 Politische Einflussnahme (2016)	GRI 415-1	Parteispenden	V-ZUG tätigt keine politisch motivierten Zahlungen oder Spenden wie Lobbyismus, lokale, regionale, nationale politische Kampagnen, Trade associations, tax-exempt groups. Zahlungen oder Spenden in CHF: <table><tr><th>2021</th><th>2022</th><th>2023</th><th>2024</th><th>2025</th></tr><tr><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>0</td></tr></table>	2021	2022	2023	2024	2025	0	0	0	0	0
2021	2022	2023	2024	2025									
0	0	0	0	0									

Aspekt	Indikator	Beschreibung	Kommentar/Verweis
GRI 417 Marketing und Kennzeichnung (2016)	GRI 417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen bezüglich Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung.
	GRI 417-2	Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	Keine Verstöße im Berichtsjahr.
	GRI 417-3	Verstöße im Zusammenhang mit Marketing und Kommunikation	Keine Verstöße im Berichtsjahr.
GRI 419 Sozioökonomische Compliance (2016)	GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	V-ZUG hält sich weltweit an die Gesetze und Verordnungen.
IT-Sicherheit und Datenschutz			
GRI 3-3		Management der wesentlichen Themen	Siehe Kapitel «Unternehmertum für nachhaltigen Wohlstand» und Übersicht «Anhang: Impacts, Risiken und Chancen» .
GRI 418 Schutz der Kundendaten (2016)	GRI 418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten	V-ZUG hat keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten erhalten.